

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **104 (1978)**

Heft 51-52

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

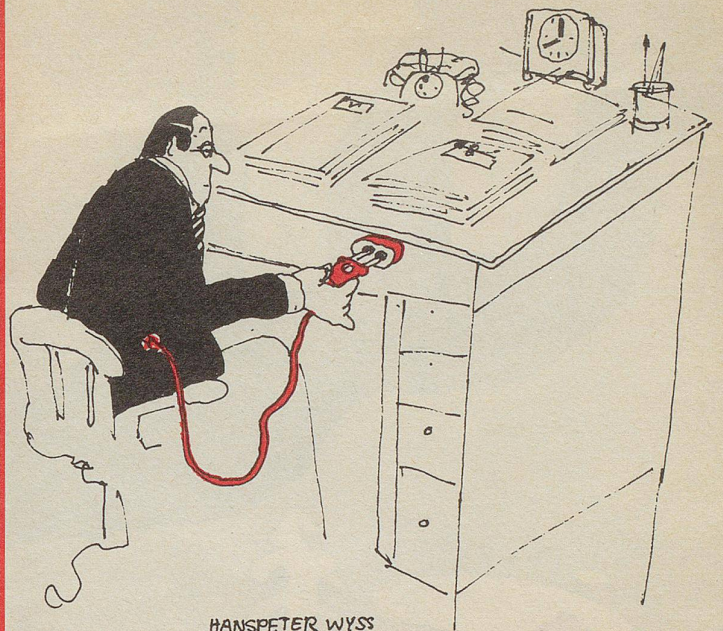
<http://www.e-periodica.ch>

Heinrich Wiesner

Kürzestgeschichte

Eitelkeit

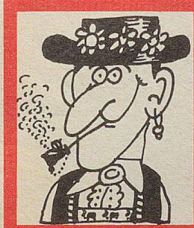
Im Nürnberger «Aerzteprozess» nahm Hitlers ehemaliger Leibarzt, angeklagt als Vollstrecker des Euthanasieprogramms, das Urteil zum Tod durch den Strang mit dem Kopfhörer entgegen und ordnete, nachdem man ihm diesen abgenommen, sorgfältig die pomadisierten Haare, bevor er den Saal verliess.



HANSPETER WYSS

Dies und das

Dies gelesen (als Feststellung eines Ufo-Fachmannes, notabene): «Auch die Phantasie der Ufogeegner kennt keine Grenzen!»
Und *das* gedacht: Auch ist gut!
Kobold



Use
Inner-
rhoder
Witz-
tröckli

De Hautlisseff het em Moge em dreu möse en Bsoffne heetue mit sim Tschiiip. Das Mandli het de gaz Weg all gad gschnodered on pleged and all gsät: «I ha halt e Letzi, i ha halt e Letzi.» (Unheilbare Folge einer Krankheit.) Do froged de Seff am, was denn das för e Letzi sei. Do sät das Mandli: «Jo wäscht Seff, wo i no gaz chli gse bi, han i di englisch Kranked gkha, ond set doo vegess i all s Heegoh.»

Sebedoni

Konsequenztraining

Angesichts der selbst in diesen kühlen Herbsttagen noch nicht abflauenden «Oben ohne»-Diskussion wurde der alte Bö-Vers ins Feld geführt:

Kurzbericht vom Badestrand
Ueberfluss von Fleisch im Sand
grosser Mangel an Verpackung
lang nicht alles schön, was nackig.

Dem wohl auch im nächsten Sommer noch nichts beizufügen wäre.

Boris

Literatur

«Miltons «Verlorenes Paradies» ist doch eine herrliche Dichtung.»
«Grossartig!»
«Haben Sie es je gelesen?»
«Nein. Und Sie?»
«Ich auch nicht.»
Solche nicht gelesene «Verlorene Paradiese» gibt es in grosser Zahl.

Pardon

Der Motorfahrer hilft seinem ausserordentlich dicken Opfer aufzustehn.
«Hätten Sie nicht um mich herumfahren können?» fragt das Opfer.
«Ich wusste nicht, ob mein Benzin dazu reichen würde», entgegnet der Fahrer.

Langweilig

Ueber das Wetter zu sprechen ist langweilig. Nicht über das Wetter zu sprechen ist unhöflich. Worüber soll man dann sprechen, wenn man höflich und doch interessant bleiben will? Natürlich über die Orientteppiche von Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich!

Uff Baaselbieter Dütsch gseit

S git Lüt, wo mit de-n-Auge Muusig loosen und mit de-n-Ohre Bilder aaluege. Numme so wiiter: d Wält ghejit jo einewääg us allne Fuege.

Hans Häring

An unsere Leser
Die nächste Ausgabe erscheint
als Neujaahrsnummer
am 2. Januar 1979

Wir bitten um Beachtung und grüssen freundlich
Nebelspalter-Verlag

Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet



Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfle-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:

3 Monate Fr. 21.-,
6 Monate Fr. 39.-, 12 Monate Fr. 68.-

Abonnementspreise Europa:

6 Monate Fr. 54.-, 12 Monate Fr. 96.-

Abonnementspreise Uebersee:

6 Monate Fr. 64.-, 12 Monate Fr. 116.-

Einzelnummer Fr. 2.-

Bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros,
Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach
entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme


Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1978/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen

vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen

 SCHWEIZER PAPIER